

Wissenschaftliche Hilfskräfte (WHF) gesucht

Am [Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung](#) (IZWT) sind ab dem 1.10.2020 – vorbehaltlich der Bewilligung durch die Drittmittelgeber – vier Stellen als wissenschaftliche Hilfskraft (WHF) im Umfang von je 10 Std./Woche zu besetzen.

Zwei der Stellen sind im wissenschafts- und umwelthistorischen Projekt „Umweltpolitik, Bergbau und Rekultivierung im deutsch-deutschen Vergleich. Das Lausitzer Braunkohlenrevier, die Wismut und das Ruhrgebiet (1949-1989/2000)“ angesiedelt. Das Vorhaben wird durch das *Bundesministerium für Bildung und Forschung* (BMBF) gefördert.

Das *Bundesministerium für Wirtschaft und Energie* (BMWi) fördert zwei weitere Stellen im Rahmen des Vorhabens „Geschichte der dem BMWi nachgeordneten Behörden (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt) während der NS-Zeit und der Nachkriegszeit“.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Bachelor-Studium in den Geistes- oder Sozialwissenschaften,
- Kenntnisse in Microsoft Office.

Aufgaben:

- Unterstützung der wissenschaftlichen Projekte (Literaturrecherche und -beschaffung, organisatorische Aufgaben, etc.)

Bei Interesse senden Sie bitte **bis zum 15. Juni 2020** eine Kurzbewerbung (mit Lebenslauf) an das Sekretariat des IZWT, Claudine Hündgen: iz1@uni-wuppertal.de.